Wann ist eine Bauchspeicheldrüsentransplantation möglich?

In Deutschland sind jedes Jahr etwa 8700 Menschen auf eine Organtransplantation angewiesen. Es können die Lungen, das Herz, die Nieren, die Bauchspeicheldrüse, der Darm, die Leber, die Gebärmutter, das Knochenmark und die Hornhaut transplantiert werden.

Die Transplantation einer Bauchspeicheldrüse kommt meist dann in Frage, wenn Sie eine Diabetes mellitus Typ 1-Erkrankung haben. Häufig ist dann auch gleichzeitig eine Nierentransplantation notwendig. Für Menschen mit chronischer Bauchspeicheldrüsenentzündung oder einem Diabetes mellitus Typ 2 ist eine Bauchspeicheldrüsentransplantation in Deutschland leider nicht möglich.

Durch eine erfolgreiche Bauchspeicheldrüsentransplantation wird der Diabetes zeitweise geheilt. Da die Operation mit Risiken einhergeht, muss im Vorfeld gut überlegt werden, ob die Therapie des Diabetes durch den Einsatz moderner Technologien wie z.B. selbststeuernde Insulinpumpen besser zu behandeln ist. Bitte beachten Sie, dass es auch nach einer erfolgreichen Bauchspeicheldrüsentransplantation zu Unterzuckersituationen kommen kann. Wir beraten Sie hierzu gerne.

Eine Bauchspeicheldrüsentransplantation ist nur durch eine Organspende von einem verstorbenen Menschen möglich. Aktuell werden mehr Spenderorgane benötigt als gespendet werden. Das bedeutet, dass Menschen, die ein Spenderorgan benötigen, auf eine Warteliste für das entsprechende Organ gesetzt werden müssen. Wann Sie ein passendes Organ zugeteilt bekommen, kann nicht vorhergesagt werden. Es ist mit einer Wartezeit von mehreren Jahren zu rechnen.

Die Bauchspeicheldrüse wird in der Regel in die rechte Körperseite transplantiert. Die meist gleichzeitig transplantierte Niere wird auf der anderen Seite in das kleine Becken eingesetzt. Ihre eigenen Organe verbleiben dabei im Körper. Der Zugang für die Operation erfolgt über einen langen Bauchschnitt. Die Bauchspeicheldrüse wird dabei an die Blutgefäße Ihres Beckens angeschlossen. Da die transplantierte Bauchspeicheldrüse neben Insulin auch Verdauungssäfte produziert, müssen diese über den Darm abgeleitet werden. Die Verdauung wird nämlich nach wie vor von Ihrer eigenen Bauchspeicheldrüse übernommen. Nach der Operation kann es vorkommen, dass sich Wundflüssigkeit im Körper bildet. Damit diese ablaufen kann, wird Ihnen direkt bei der Operation ein kleiner Schlauch (Wunddrainage) eingelegt. Dieser Schlauch wird im weiteren Verlauf nach der Transplantation entfernt, sobald über diesen keine Wundflüssigkeit mehr abfließt.

Nach einer Transplantation muss verhindert werden, dass der Körper das fremde Organ abstößt. Hierfür ist die Einnahme von Medikamenten notwendig, die Ihr Immunsystem in seiner Funktion unterdrücken.

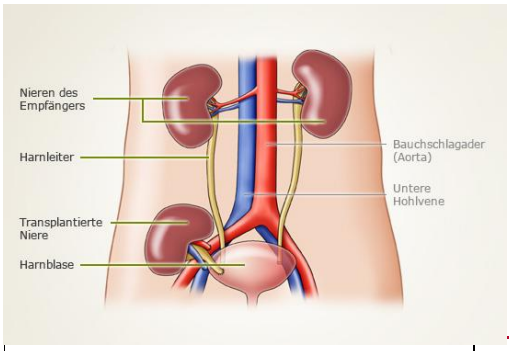
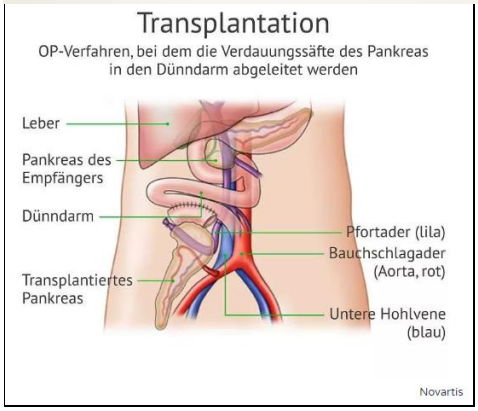
Für weitere Informationen zum Thema Organtransplantation und was davor und danach zu beachten ist, schauen Sie sich die Videos zur Nierentransplantation an. (Screenshot von Homepage, damit Patienten das auch finden oder Link abbilden).

Das Transplantationszentrum

Das Transplantationszentrum am Universitätsklinikum Tübingen gehört mit mehr als 2000 Organtransplantationen seit seiner Gründung 2005 und einer eingespielten interdisziplinären Zusammenarbeit aller beteiligter Fachbereiche europaweit zu den Spitzenreitern im internationalen und nationalen Vergleich. Pro Jahr werden bei uns ungefähr 100 Transplantationen von folgenden Organen durchgeführt:

- Lebertransplantation & Leberlebendspende →
- Nierentransplantation & Nierenlebendspende →
- Darm- & Multiviszeraltransplantation →
- Transplantation der Bauchspeicheldrüse (i.d.R. in Kombination mit einer Nieren- oder Multiviszeraltransplantation) →
- Gebärmutter (nur Lebendspende) →

https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/transplantationszentrum/nierentransplantation-nierenlebendspende

Wenn Sie Interesse an einer Bauchspeicheldrüsentransplantation oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihre behandelnde Diabetologie- oder Nephrologie-Praxis oder an das Transplantationszentrum (07071-29 86600, transplantation@med.uni-tuebingen.de).

Einen Termin in unserer Transplantationsambulanz können sie ganz einfach online über die Homepage des Transplantationszentrums https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/transplantationszentrum oder telefonisch unter der Nummer 07071 29-85584 vereinbaren.